

Textil-Fördergurte für den Steinkohlenbergbau

Nicht lösbare Gurtverbindungen für Fördergurte
mit einer oder zwei Einlagen
Maße, Anforderungen, Kennzeichnung

DIN
22121

ICS 53.040.20

Ersatz für
DIN 22121-1:1988-02 und
DIN 22121-2:1988-02

Conveyor belts with textile plies for coalmining –
Permanent joints for belts with one or two plies –
Dimensions, requirements, marking

Courroies transporteuses avec plis en textile pour les mines de charbon –
Joints vulcanisés pour courroies transporteuses avec un et deux plis –
Dimensiones, exigences, marquages

Vorwort

Diese Norm enthält in 5.2 sicherheitstechnische Festlegungen.

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss „Fördergurte“ des Normenausschusses Bergbau (FABERG) erarbeitet.

Die in Anhang A angegebenen Normen dienen der Information, Anhang A ist somit informativ.

Änderungen

Gegenüber DIN 22121-1:1988-02 und DIN 22121-2:1988-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Zusammenfassung von DIN 22121-1 und DIN 22121-2;
- b) Normbezeichnung geändert;
- c) Streichung der Gurtverbindung A durch Überlappung;
- d) Streichung der Gurtverbindung C in verkürzter Ausführung mit Zwischenzugträger;
- e) Tabelle 1 aktualisiert;
- f) Zulässige Verbindungsverdickung aktualisiert;
- g) Begriffsdefinition geändert;
- h) Aufbau der Norm nach DIN 820-2 umgestellt;
- i) Norm redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 22121: 1981-08

DIN 22121-1: 1988-02

DIN 22121-2: 1988-02

Fortsetzung Seite 2 bis 5

Normenausschuss Bergbau (FABERG) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.
Normenausschuss Kautschuktechnik (FAKAU) im DIN

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für nicht lösbare Gurtverbindungen an Textil-Fördergurten nach DIN 22109-1, DIN 22109-2 und DIN 22109-4, die ausschließlich im Heißverfahren hergestellt werden.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

DIN 22109-1, *Textil-Fördergurte für den Steinkohlenbergbau – Teil 1: Fördergurte mit einer Einlage für unter Tage – Maße, Anforderungen.*

DIN 22109-2, *Textil-Fördergurte für den Steinkohlenbergbau – Teil 2: Gummi-Fördergurte mit zwei Einlagen für unter Tage – Maße, Anforderungen.*

DIN 22109-4, *Textil-Fördergurte für den Steinkohlenbergbau – Teil 4: Gummi-Fördergurte mit zwei Einlagen für über Tage – Maße, Anforderungen.*

DIN 22109-5, *Textil-Fördergurte für den Steinkohlenbergbau – Kennzeichnung.*

Kunststoff-Prüfbestimmungen (Zu beziehen durch: Verlag Glückauf GmbH, Franz-Fischer-Weg 61, 45039 Essen).

3 Begriff

Für die Anwendung dieser Norm gilt der folgende Begriff:

Gurtverbindung

Bereich, in dem die Textileinlagen aus den Enden zweier Gurtlängen zum Zweck der Zugkraftübertragung entsprechend nachstehender Verbindungsschemata verbunden sind:

- Fingerverbindungen für Fördergurte mit einer oder zwei Einlagen
- Zwischenzugträgerverbindung für Fördergurte mit zwei Einlagen.

4 Maße, Aufbau und Bezeichnung

Die Verbindungslänge l_v umfasst die Gurtlänge, die zur Herstellung einer funktionstüchtigen Verbindung notwendig ist.

Für alle Längenmaße < 200 mm betragen die Grenzabmaße $\pm 5\%$, für alle Längenmaße ≥ 200 mm $\pm 2\%$.

Die Verbindungslänge und der geometrische Aufbau einer Gurtverbindung richten sich nach der Mindestbruchkraft des Fördergurtes.

Die Gurtbreite hat keinen Einfluss auf die Fingerlänge.

4.1 Fingerverbindung

Typ F (mit geraden Übergangszonen)

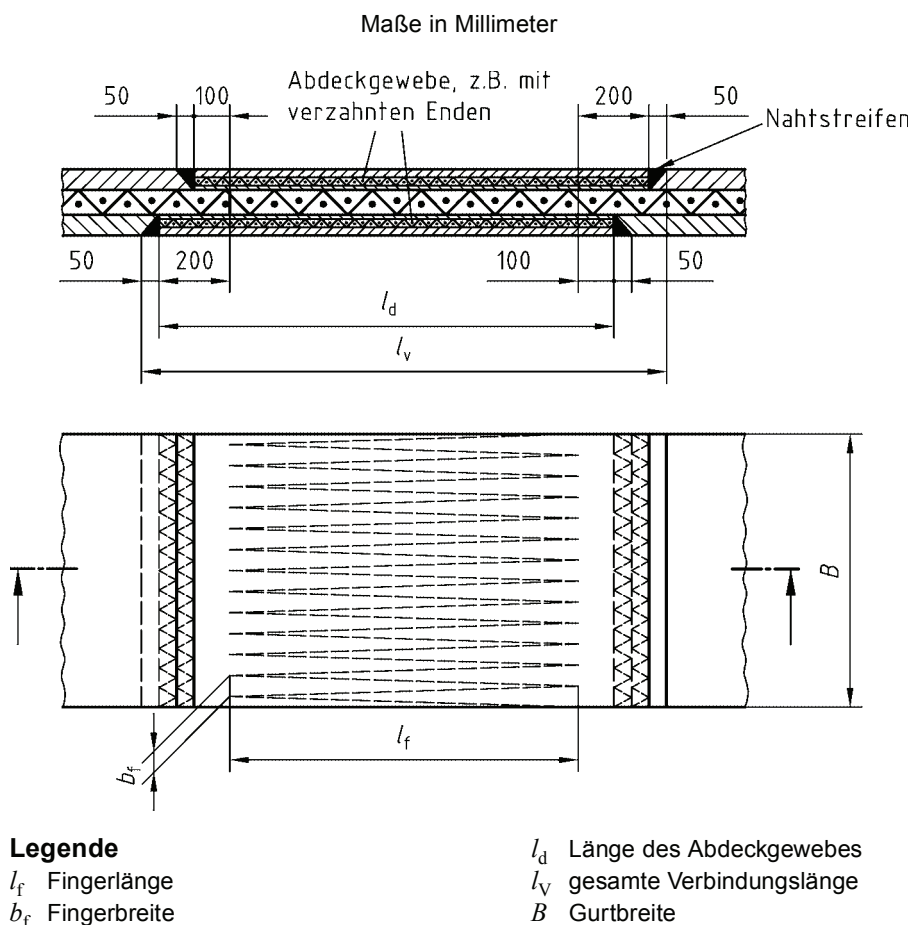


Bild 1 – Fingerverbindung Typ F (mit geraden Übergangszonen)